

Finstersee Dorfgestaltung – Entwicklung

«Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen ist, sie zu gestalten» Willy Brand

Stand Januar 2023

«Zieldefinition Finstersee» (wurde erarbeitet 2015 – 2022)

Wir fördern gemeinsam das Zusammenspiel von Vielfalt und echter Nachhaltigkeit mit einer hohen persönlichen und sozialen Qualität in Finstersee. Dazu gehören primär die Elemente Natur, Schule, Landwirtschaft, Gewerbe, Wohnen, Arbeitsplätze, rollender und ruhender Verkehr, Freizeit, Vereins-Kulturleben, Generationen, Kirche - Begegnung, Naherholung.

Eigenverantwortung, Selbstbestimmung, Masshaltung, Reibungspunkte und gleichzeitig ein starkes Miteinander waren über viele Jahrzehnte immer wieder **die Stärken von Finstersee**. Das Beispiel der Schulentwicklung Finstersee in den letzten rund 7 Jahren spiegelt dies positiv.

Weiteres dazu auf der Website www.fenstersee.ch unter <https://www.fenstersee.ch/dorfentwicklung>.

Unsere grundsätzlichen Herausforderungen

- a) Mit den bestehenden Land- Bauressourcen ist eine rasche «quantitative Entwicklungsmöglichkeit von rund 30% mehr Einwohner» absehbar (spez. Dörflbereich)
- b) Die Nutzungsräume aller Art werden in allen Bereichen immer enger
- c) Die nachdenklichen Folgen der globalen Entwicklungen machen auch bei uns nicht halt
- d) Für die «wichtigsten gemeinsamen Schnittstellen» sind gute und sinnvolle Lösungen mit WIN – WIN Situationen zu finden

So drängen sich wichtige Fragen in verschiedenen Belangen für eines gutes tägliches Zusammenleben und für die Existenz des Mittelstandes mit Gewerbe – Landwirtschaft auf:

- **Was tun mit der steigenden Anonymität** - das Vertraute-Persönliche leidet
- **Was tun mit einer starken Mehrbelastung** des Dörfli durch Mobilität, Freizeitaktivitäten, Durchgangsverkehr, ...
- **Was tun mit dem stark wachsenden Druck** auf die Landwirtschaft, das Kleingewerbe (Gefahr dass die Toleranzschwelle sinkt mit vielen Neuzuzüger, Lärm- Emissionsakzeptanz, Konfliktzonen mit Hunde Naherholungsgebiet, Wanderer, Biker, Landwirtschaft, Wald,..)
- **Was tun mit den «wichtigen gemeinsamen Schnittstellen»**
- **Was ist zu tun, damit WIN – WIN Situationen entstehen**

«Die wichtigsten gemeinsamen Schnittstellen»

Mobilität / Strassen / Wege Bildung/ Grundversorgung	Öffentlicher Verkehr – Kombi mit Privat Öffentliche Parkierung im Dörfli Fussverbindung Chrüzegg – Finstersee Trinkwasser / Abwasser Schulentwicklung Energie Autarkie
Treff's / Plätze / Einkauf	Mehrzweckraum Spielwiese / Events Spielplätze – «Verweilräume» Gasthof / «Beizli» Kiosk - Tageseinkauf
Kernzone C	«Dörfliring» Kirche / Öffentlicher Bereich Strassenraumgestaltung Denkmalschutz
Schnittstellen	Landwirtschaftszone zu Bauzone Gewerbe/Landwirtschaft zu Wohnen - Natur
Naherholung Tagestourismus	Wandern / Spazieren Biker Durchfahrtsverkehr «Gottschalkenberg» Wasserfall / Sihl / Wilersee ...
Ortsteil von Menzingen Grenzfunktion	Östlichster Teil Gemeinde und Kt. Zug Attraktiver Ortsteil der Gemeinde angrenzend Kt. Zürich angrenzend Kt. Schwyz
Wichtige Themen	Um- Einzonungen / Landabtausch Öffentliche Räume Verdichtung Gemeinsam «Produktion» / Verkauf

«wieviel und was soll wo und wie sein?»